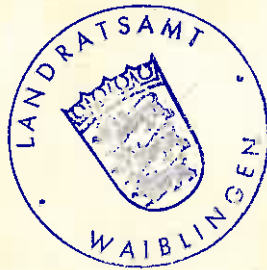


111

Bebauungsplan  
Hermannstraße

genehmigt!



Waiblingen, den 13. Nov. 1963  
- Landratsamt -

Im Auftrag

W e i s  
Regierungsrat

Am 17. I. 64

Ein eingerechneter  
Exemplar Herr Schulz  
Überschick

## A n b a u v o r s c h r i f t e n

Für die Bebauungspläne: Sterrenbergsiedlung  
Sterrenbergwiesen  
Seegraben/Unteres Mühlfeld  
Eichenwäldle/Weihergarten  
Hermannstraße  
Pflaster

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 12.2.63 beschlossen, für die Bebauungspläne Sterrenbergsiedlung; Sterrenbergwiesen; Seegraben/Unteres Mühlfeld; Eichenwäldle/Weihergarten; Hermannstraße; Pflaster folgende Anbauvorschriften und Bebauungsvorschriften festzulegen:

### 1) Art und Stellung der Gebäude

Für die Stellung und Firstrichtung der einzelnen Gebäude gelten die Einzeichnungen im Bebauungsplanvorschlag des jeweiligen Bebauungsplanes.

### 2) Zahl der Stockwerke

Die Zahl der Stockwerke ist im jeweiligen Bebauungsplan festgelegt.

### 3) Dächer und Aufbauten

Die Dächer und Aufbauten sind im jeweiligen Bebauungsplan festgelegt. Die Dachneigung darf bei 1- und 2-geschossiger Bauweise höchstens 30°, bei 1 1/2-stöckiger Bauweise höchstens 45° betragen.

Dachaufbauten sind bei 1- und 2-geschossigen Gebäuden nicht, bei 1 1/2-geschossigen Gebäuden nur insoweit zulässig, als sie die geschlossene Wirkung des Hauptdaches nicht beeinträchtigen. Sie dürfen nicht bis auf den Hausgrund vorgesetzt werden und sollen von den Giebelkanten wenigstens 2 m Abstand haben. Bei 1- und 2-geschossiger Bauweise sind Kniestöcke nicht zugelassen, bei 1 1/2-geschossiger Bauweise dürfen Kniestöcke höchstens 50 cm betragen.

### 4) Garagengebäude

Die Garagengebäude sind entsprechend den Einzeichnungen im Bebauungsplanvorschlag zu erstellen.

### 5) Sockelhöhe

Die Sockelhöhe wird im Einzelfall besonders festgelegt.

### 6) Gestaltung

Die Außenseiten der Gebäude sind zu verputzen und zu überachlännen. Auffallende Farben sind zu vermeiden. Für die Sockel und das sonstige Gartenmauerwerk sollen Natursteine verwendet werden. Für die Dachdeckung sind engebrierte Biberschwänze oder Falzwannen zu verwenden.

### 7) Einfriedigungen

Die Einfriedigungen entlang der Straße sind aus Natursteinen oder mit einem Scherenzeeun nach Angaben des Bürgermeisters anzuführen. Anstelle des Scherenzeeuns dürfen auch Hecken aus bodenständigen Sträuchern angepflanzt werden. Die Verwendung von Eisen - mit Ausnahme von Drahtgeflecht - an den nicht an die Straße angrenzenden Grundstücksseiten ist unzulässig. Die Gesamthöhe der Einfriedigung darf nicht mehr als 1,20 m betragen.

Hinterbach, den 12.2.63

Bürgermeister

Bebauungsplan Hermannstraße

Reines Wohngebiet

Bei zweistöckiger Bauweise

Grundflächenzahl höchstens 0,4

Geschoßflächenzahl " 0,7

Bei einstöckiger Bauweise

Grundflächenzahl höchstens 0,4

Geschoßflächenzahl " 0,4

837

847

*Bemerkung: Bei einstockiger Bauweise*

*Dachneigung 30°*

*Bei zweistöckiger Bauweise Dachneigung 30°*

Maßstab 1:500



*Bei 1 1/2-stöckiger Bauweise Dachn. 45° Kniestock 0.50m*